

Anfrage Nr.: AF-BI00035/22

Datum: 14.09.2022

A N F R A G E

des Stadtbezirksbeirates Blasewitz

Sitzung am: 14.09.2022 (SBR BI/033/2022)

Gegenstand:

Terminvergabeoptimierung im Bürgerbüro Blasewitz

Frage:

Der Oberbürgermeister wird gem. § 2 Abs. 8 Geschäftsordnung Stadtbezirksbeiräte ersucht, den zuständigen Beigeordneten zu folgenden Sachanliegen in der nächsten Stadtbezirksbeiratssitzung zu hören und zu befragen:

Wartezeiten auf Termine im Bürgerbüro Blasewitz.

Begründung:

Vor der Corona-Pandemie war es nicht erforderlich, für einen Besuch im Bürgerbüro Blasewitz einen Termin zu vereinbaren. Je nach aktueller Auslastung erhielt man einen mehr oder weniger zeitnahen Termin noch am selben Tag des Erscheinens durch Zug einer Bearbeitungsnummer. Als Maßnahme zur Bekämpfung der Pandemie wurde ein Terminvergabesystem eingerichtet, das die Termine im 15 Minuten-Abstand vergibt. Dies führt zu immer noch unzumutbaren Wartezeiten im Bürgerbüro Blasewitz. Eine am 17.8.2022 gestellte Anfrage für eine einfache amtliche Beglaubigung einer Kopie ergab beispielsweise, dass der nächste freie Termin am 18.12.2022 zur Vergabe anstand. Dies ist für die Bürger in Blasewitz unzumutbar.

Das Bürgerbüro Blasewitz erbringt grundlegende Leistungen der Verwaltung für den Bürger, die zum Teil für den Bürger nicht planbar und bisweilen dringend sind. Die Wartezeiten im Bürgerbüro Blasewitz auf Termine für alle dort angebotenen Leistungen der Verwaltung sind unzumutbar. Diese Lage wird verschärft, da es auch im gesamten Stadtgebiet - aufgrund gleicher Praxis - keine zeitnahen Ausweichtermine gibt, sondern ebenfalls wochen- bis monatelange Wartezeiten ausgewiesen werden. Es ist kein Grund ersichtlich, weshalb ein ungeeignetes Terminvergabesystem, das dem Pandemieschutz diente, nach weitgehender Aufhebung anderer Pandemiebeschränkungen weiter aufrechterhalten wird. Zur Klärung dieser Frage ist die Befragung des zuständigen Beigeordneten erforderlich und geboten.



Christian Barth
Stadtbezirksamtsleiter